

Sinniges und Inniges in Spruch und Nam' auf Haus und Kram" trefflich diese Sprüche nach ihrem Inhalt und ihrer Form. Eine Blütenlese aus dem reichen, von mir in unserem Gau Sachsen gesammelten Stoff möge die Mannigfaltigkeit desselben zur Darstellung bringen.

Das Leben im Hause beginnt mit der Hochzeit. Da gibt und gab es Hochzeitsgeschenke von mehr oder weniger Wert. Früher schenkte man gern *Zinngeschirr*, in das Bilder und Sprüche eingraviert waren. So besaß in Dohna eine Familie einen *Zinnkrug*, auf dem man ein in einem Bett liegendes junges Weib, eine Wiege und einen darüber schwebenden Storch sah; darunter stand der Spruch:

Horch, Bräutchen, horch,
von weitem kommt der Storch,
der wird den Ehesegen
dir bald ins Bette legen.

(Don 1780.)

Aus der Dohnaer Pflege stammen noch zwei weitere Zinnkrüge, der eine, einen jungen im Schlitten fahrenden Bauern zeigend, mit dem Spruche

Im Winter ist es gute Zeit,
da kann man fahren auf die Freit,

(1780.)

der andre mit dem Bilde eines auf einer Bank sitzenden und sich liebkosenden Paares mit der Unterschrift

Lieben, Freien, Hochzeit machen,
sind das nicht drei schöne Sachen?

Wir dürfen uns nicht wundern, wenn in einer Zeit, in der sich das Einoder Keinkindersystem noch nicht ausgebildet hatte, sondern zu der man noch den natürlichen Zweck der Ehe einsah, Hochzeitsgeschenke oder auch sonst käufliche Wirtschaftsgegenstände derartige Sprüche erotischen Inhalts trugen, zum Teil in ähnlich dezenter Art, zum Teil auch mit derb sinnlichem Inhalt, andererseits aber auch nebenher in religiöser Färbung, z. B. zwei weitere Zinnkrüge:

Des Landmanns Lust an Mädchen und Buben
sind man zur Winterzeit in seiner Rockenstuben.

(Wachau bei Radeberg.)

Alle Jungfern auf der Erden
wollen gerne Weiber werden.

(Radeberg.)

eine zinnerne *Kanne* als Hochzeitsgeschenk (Ort unbekannt):

Jesus bindet selbst zusammen
der Eheleute Herz und Handt,
er entzünd die Liebesflammen,
seine gab ist dieser Standt.
Was er Stiftet, woll er Segnen,
Ihnen lassen stets begegnen,
was genüget ihren Sinn,
bis sie zu ihm kommen hin.

(1797.)